



Psychiatrische
Universitätsklinik
Zürich

21. Pi4T - Seminar am Mittag^{online}



**Seminar am
Mittag – ADHS**

**14. Januar 2025
12.10 Uhr – 13.10 Uhr**

Referierende:

**PD Dr. med.
Ana Buadze**

Leitende Ärztin, Spezialambulatorium für ADHS, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK)



Diese Weiterbildung wurde durch einen Educational Grant ermöglicht.

SANDOZ



Dienstag, 14. Januar 2025, 12:10 – 13:10 Uhr

https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_QbvUPaqWTf6Q7CKOb3UFgq



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

ADHS ist eine häufige psychische Erkrankung. Bei Erwachsenen wird sie oft übersehen, nicht diagnostiziert und daher dann nicht behandelt. Die Auswirkungen von ADHS auf die berufliche und schulische Leistungsfähigkeit, und auch auf soziale Funktionen und die Lebensqualität können enorm sein.

Die Erkrankung tritt oft komorbid mit anderen psychischen Störungen auf, insbesondere mit Depressionen, Abhängigkeits- und Angststörungen sowie mit Anpassungs- und Impulskontrollstörungen auf. Auf der anderen Seite kann ADHS auch überdiagnostiziert werden und als Platzhalter für andere Probleme stehen.

Daher ist es wichtig, eine solide Diagnostik und eine leitliniengerechte Behandlung anzubieten.

PD Dr. med. Ana Buadze ist Leiterin des ADHS Spezialambulatoriums und aufgrund ihrer langjährigen klinischen und wissenschaftlichen Erfahrung prädestiniert, den State-of-the-Art bezüglich Diagnostik und Therapie von ADHS zusammenzufassen.

Wir freuen uns, Sie zu diesem online Seminar im Rahmen des Weiterbildungsseminars 21. Pi4T einzuladen. Es wird klinisch relevant und lehrreich sein.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Programm

12:10 – 12:15 Begrüssung und Einleitung
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

12:15 – 12:40 ADHS Referat Teil 1
PD Dr. med. Ana Buadze

12:40 – 12:45 Fragen und Antworten

12:45 – 13:05 ADHS Referat Teil 2
PD Dr. med. Ana Buadze

13:05 – 13:10 Fragen und Antworten

Referentin



PD Dr. med. Ana Buadze ist als Leitende Ärztin im Spezialambulatorium für ADHS der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK), Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie, tätig und widmet sich klinisch und wissenschaftlich seit 2011 diesem Syndrom. Im Jahr 2012 wurde sie von der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich mit einem Lehrauftrag betraut und erlangte im Februar 2023 die Venia

Legendi. Nach ihrem Studium der Humanmedizin an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) absolvierte sie einen Teil ihrer klinischen Ausbildung an der Tulane University School of Medicine in New Orleans (USA). Seit Juni 2018 leitet sie als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (FMH) sowie Praktische Ärztin (FMH) das Spezialambulatorium für ADHS an der PUK.

Die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeiten wurden in internationalen Fachzeitschriften mit Peer-Review veröffentlicht und widmen sich ADHS spezifischen Fragestellungen unter Verwendung von qualitativen und quantitativen Forschungsansätzen.